



POLITIK, GESELLSCHAFT UND KULTUR

**Man soll nie zuschauen,
man soll Zeuge sein
und mittun und Verantwortung tragen.**

Antoine de Saint Exupéry



RADIKAL LEBEN

Widerstand darf niemals aufhören! Lesung mit Nachgespräch

Mit dieser brisanten Streitschrift im Sinne eines Stéphane Hessel macht der Journalist und Theologe Rupert Neudeck eindringlich deutlich, wie aktuell und überlebensnotwendig gelebter Widerstand, radikales Umdenken und mutiges Eingreifen sind – für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen. Schluss mit Folter, Diskriminierung und Verschwendung. Schluss auch mit einem Glauben, der an der Wirklichkeit der Menschen vorbei existiert. Hin zu einer Religiosität jenseits von Kirchengebäuden, Gewändern, Weihrauch und Myrrhe.

Rupert Neudeck gründete 1979 das „Komitee Cap Anamur – Deutsche Notärzte“ und 2003 die Organisation „Grünhelme“. Cap Anamur engagierte sich in den letzten Jahren u.a. in Afghanistan, Sudan, Sierra Leone, Haiti, Kenia und Tschetschenien. Rupert Neudecks unkonventionellen Aktivitäten verdanken Hunderttausende in Asien, Afrika und Lateinamerika ihr Leben.

- Kurs-Nr.:** keine Anmeldung erforderlich
Termin: Dienstag, 2. September, 19:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Hattingen
 Reschop Carré-Platz 1, 45525 Hattingen
Referent: Rupert Neudeck, Journalist und Theologe, Troisdorf
Kosten: 9,-€ / 7,-€ erm. (Schüler/Stud./Transferleistungsbez.)
Moderation: Katharina Arnoldi
Leitung: Bernd Jeucken, Hattingen
Info/Vvk: Tel. 02324 204 3555, bibliothek@hattingen.de

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Hattingen

HATTINGEN HAT INTERESSIERTE ELTERN

ElternTreffen informieren & diskutieren

Die Vortragsreihe unterstützt Eltern ihre Rolle zum Wohl des Kindes als auch zum eigenen Wohl wahrnehmen zu können. Sie bietet interessante Inputs und einen Austausch mit Referenten, Fachleuten und Betroffenen.

17. September

„MAMI, WIE KOMMT DAS BABY IN DEN BAUCH?“ Sexualerziehung im Kindesalter, Annette Kriese, Sexualpäd. (ISP) und Gemeindepädagogin

22. Oktober

SCHLAF, KINDLEIN SCHLAF!“ Lisa Wich, Dipl. Sozialpädagogin

19. November

GAMING – LERNEN PER COMPUTERSPIEL?

Marcia-Lena Melzer, Sozialarbeiterin B.A. und Stefan Back, Dipl. Sozialarbeiter, Caritas-Suchthilfezentrum Hattingen/Sprockhövel

- Kurs-Nr.:** keine Anmeldung erforderlich
Termine: 3 x mittwochs, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen
Veranstalter: Hattinger Bündnis für Familie
Mehr Infos: www.familien-atlas.de

SCIVIAS – WISSE DIE WEGE*

Eine Nacht im Leben der Hildegard von Bingen und der Katharina von Bora

Mit Friederike v. Krosigk, Ina Friebe, Christiane Friebe und Søren Wendt (Böhmische Wanderharfe)

Eine Nacht im Leben der großen Mystikerin und gefragten Persönlichkeit des Mittelalters Hildegard v. Bingen weist ihr eine ganz entscheidende Neuerung in ihrem Leben als Nonne und Visionärin – diese Nacht im Jahr 1141 verändert für die bis dahin zurückgezogen lebende Äbtissin alles. Einige Jahrhunderte später durchlebt eine andere Nonne ebenfalls eine, ihr ganzes Leben verändernde Nacht: Die Osternacht 1523 wird Katharina v. Bora – die spätere Ehefrau Martin Luthers – nie mehr vergessen: Katharina und ihre Mitschwester haben die Schriften des neuen Predigers Martin Luther gelesen...

Friederike von Krosigk macht beide Frauen in dem Moment erlebbar, der ihr Leben von Grund auf verändert. Die großen Themen sind: Freiheit, Würde, Identität, die Verantwortung, das eigene Leben in die Hand zu nehmen.

Mit viel Musik aus den beiden Epochen erzählt Friederike v. Krosigk in ihrem neuen Theaterstück aus dem Leben dieser beiden herausragenden Frauenpersönlichkeiten unseres Landes.

Termin: Freitag, 26. September, 19:30 Uhr

Ort: Erlöserkirche, Westfeldstraße 81, 58453 Witten

Termin: Samstag, 27. September, 19:00 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Milspe, Kirchstraße 44, Ennepetal

Eintritt: Vvk 10,-€ , Ak 12,-€, erm. 8,-€ (Schüler/-innen)

INFORMATION UND VORVERKAUF

Witten:

Gemeindebüro, Di- Fr 10-12 Uhr, 02302 60530, seils@kirche-hawi.de

Buchhandlung Lehmkul, Rathausplatz / Markt 5, 58452 Witten,

Telefon 02302 51910, info@lehmkul-witten.de

Frauenreferat, 02336 4003 38/32, frauenreferat@kirche-hawi.de

Ennepetal:

Weltladen Ennepetal, Voerder Straße 48, 02333 70144

Gemeindebüro Milspe, Kirchstraße 44, 02333 833510

Gemeindebüro Rüggeberg, Rüggeberger Str. 245, 02333 75992

Gemeindebüro Voerde, Milsper Straße 3, 02333 2977

Frauenreferat, 02336 4003 38/32, frauenreferat@kirche-hawi.de

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Annen, der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg, dem Frauenreferat in den evangelischen Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm und der Frauenrunde Ennepetal

KIRCHEN + KINO Das Projekt: Der Filmtipp

Ort: filmriss - kino gevelsberg Rosendahler Str. 18, Gevelsberg
Tel. 02331 53045

Eintritt: Erwachsene 6,- €, 5er Abo (oder 5 Pers.) 25,- €

KINO AM VORMITTAG /// NEU

Alle drei Filme werden am jeweiligen Tag inklusive Einführung und Nachgespräch in der Zeit von 10:00 bis 12:00 gezeigt.

Montag, 29. September // 10:00 und 20:00 Uhr

ALL IS LOST USA, 2013

Ein alter Mann segelt mit seiner Yacht im Indischen Ozean. Wer er ist und wohin er will, erfährt man nicht. Stattdessen setzt der in seinen sparsamen Mitteln ganz auf Mann und Boot konzentrierte Film auf die wachsende Identifikation des Publikums mit dem von Naturgewalten heimgesuchten Segler. Sehenswert ab 14.

Montag, 27. Oktober // 10:00 und 20:00 Uhr

LE PASSÉ Frankreich/Italien, 2013

Ein Iraner kehrt nach Paris zurück, um vor Gericht seine Ehe mit einer Französin offiziell aufzulösen. Während seine Noch-Ehefrau etwas überstürzt die Zukunft mit einer neuen Familie vorantreibt, wirft die Vergangenheit noch manchen Schatten. Ein facettenreiches Familien-, Ehe-, Beziehungs- und Migrationsdrama, das von Übergangsphasen und -räumen sowie den Schwierigkeiten der Ablösung handelt.

Montag, 15. Dezember // 10:00 und 20:00 Uhr

DAS MÄDCHEN WADJADA Deutschland/Saudi-Arabien, 2012

Ein ebenso temperamentvolles wie selbstbewusstes zwölfjähriges Mädchen lebt mit seiner alleinerziehenden Mutter in Riad und wünscht sich sehnlichst ein eigenes Fahrrad. Da aber das Radfahren in dem von strengen wahabitischen Traditionen geprägten Land für Mädchen als unschicklich gilt, weigert sich die Mutter, den Wunsch zu erfüllen. Doch das willensstarke Kind setzt alles daran, um das notwendige Geld selbst zu verdienen. Der erste komplett, teilweise illegal in Saudi-Arabien gedrehte Film verbindet eine anrührende Geschichte um den Kampf eines „Underdogs“ um seinen Lebenstraum, wie man ihn aus vielen Filmen kennt, mit spannenden Einblicken in die Lebenswelt saudischer Frauen.

Kooperation: Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg, „filmriss projekt kino“ Gevelsberg

»»FILMRISS«« EINE FILMREIHE ZUM THEMA DEMENZ

Ein offenes Angebot für alle, die mit einem Menschen mit Demenz in der Familie leben oder einfach Interesse am Thema haben.

Termine: Mittwoch, 3. September und Donnerstag, 27. November
jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr

Kosten: keine

Ort: Oststraße 1, 45525 Hattingen

Info über den jeweiligen Dokumentar-/Spielfilm: 02324 685620

Kooperation: Alzheimer Gesellschaft Hattingen/Sprockhövel e.V.,
KompetenzNetzwerkDemenz Hattingen/Sprockhövel, VHS Hattingen
Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch den EN-Kreis

EXKURSION NACH BIELEFELD-BETHEL

Im Mittelpunkt der Exkursion stehen die Bodelschwingschen Stiftungen. Als diakonische Einrichtung werden dort Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung, psychischen Beeinträchtigungen, alte und kranke Menschen, Jugendliche mit sozialen Problemen und wohnungslose Menschen in vielfältiger Hinsicht begleitet und betreut. Einblick in die Geschichte, Arbeitsbereiche, Zielgruppen und aktuelle Angebote geben Öffentlichkeitsreferent Tobias Borth und ein Filmbeitrag.

Nach dem Mittagessen, das am Lindenhof in Form eines kleinen Buffets eingenommen wird, erfolgt eine Rundfahrt durch die Ortschaft.

Das evangelische Medienhaus, in dem der Evangelische Presseverband für Westfalen und Lippe seinen Sitz hat und die Zeitung „Unsere Kirche“ erstellt wird, bildet den zweiten Höhepunkt der Exkursion. Ab 14:00 Uhr informieren ein Redakteur und ein Vertriebsmitarbeiter über die Entstehung der Wochenzeitung UK, die Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche Westfalen und Lippe, den ev. Pressedienst epd oder auch den Luther Verlag. Für eine weitere Stärkung bei Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kurs-Nr.: 14-2-002
Termin: Mittwoch, 24. September, 7:45 bis 18:45 Uhr
Ort: Bielefeld-Bethel
Kosten: 30,- €
 (inkl. Fahrt, Mittagsbuffet, Kaffee, Kuchen)
Bitte Überweisung auf folgendes Konto:
 Evangelische Kirchengemeinde Nierenhof
 IBAN DE58 35060190 2011412010 KD Bank eG
 Bank für Kirche & Diakonie, BIC GENODED1DKD
 Verwendungszweck: Bethel

Referent: Tobias Borth, Öffentlichkeitsreferent
Verantwortlich: Brigitte Packschies, Nierenhof, Katharina Arnoldi

Info/

Anmeldung: bis 10. September bei Brigitte Packschies,
 0172 4313657
 brigitte.packschies@evkg-nierenhof.de

Organisatorisches:

7:45 Uhr Abfahrt Nierenhof – 8:30 Uhr Abfahrt Schwelm, Bahnhofsvorplatz – 10:30 Uhr Bethel – 12:00 Uhr Mittagessen im Lindenhof – ab 14:00 Uhr Pressehaus und Kaffeetrinken – spätestens 16:00 Uhr Rückfahrt – Rückkehr in Schwelm ca. 18:00 Uhr

TRAUERN UND TUN / TUN UND TRAUERN

„Patchwork tut der Seele gut“

...das ist das Motto von Heike van Wesel. Seit 25 Jahren ist sie leidenschaftliche Patchworkerin, leitet Kurse und hat erfolgreich Patchwork-Ausstellungen organisiert. Vor fünf Jahren verunglückte ihr Sohn Klas tödlich und sie durchlebt seitdem sämtliche Facetten der Trauer. Die eigene Trauerarbeit war der Anstoss, um selbst eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin zu absolvieren. Nun verbindet Heike van Wesel ihr Hobby mit aktiver Trauerarbeit, denn viele Trauernde möchten ihre Erinnerungen an die Verstorbenen bewahren und ihrer gedenken.

„Wenn jemand ein Stück Stoff in die Hand nimmt, welches dem oder der Verstorbenen gehört hat, dann taucht die Erinnerung intensiv auf und man ist ihm oder ihr sehr nahe.“ In einem Wochenendseminar werden diese Kleidungsstücke zu einem Kissen oder einem Quilt verarbeitet, und damit bleibt die Erinnerung lebendig.

Kurs-Nr.: Anmeldung siehe unten

Termin A: Freitag, 26. September, 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Samstag, 27. September, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Termin B: Freitag, 14. November, 17:00 bis ca. 21:00 Uhr
Samstag, 15. November von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Paul Gerhardt- Haus, Marxstr. 23, 45527 Hattingen-Welper

Kosten: 45,- € pro Teilnehmer und Wochenende

Leitung, Anmeldung und weitere Informationen:

Heike van Wesel, Hattingen, 02324/ 68 63 505

In Kooperation mit dem Verein für Trauerarbeit Hattingen e.V.

VERANSTALTUNGSREIHE MÄRCHEN:

„ICH WEISS NUR, DASS ICH WIEDER HABEN MUSS, WAS MEIN EIGEN IST...“

Märchenwege – Lebenswege

Märchen beschreiben Lebenswege. Sie erzählen von Not, Armut, Krankheit und Mangel, Verlorenheit und Einsamkeit, Verwünschung und Gefangenschaft. Aber in all dem Leid erzählen sie von Aufbruch, von Wegen und Irrwegen, von Entwicklung, Verwandlung und Selbstfindung. Die Märchenreihe lädt ein, sich ausgewählten Märchen und ihrer Symbolsprache zu öffnen. Im Hören, Wirkenlassen der Bilder und Austausch untereinander können überraschende Leit-Ideen und Impulse für den eigenen Lebensweg wieder (neu) entdeckt werden.

Kurs-Nr.: 14-2-003

Termin: Mittwoch, 22. Oktober, 19:00 bis 21:15 Uhr

Kurs-Nr.: 14-2-004

Termin: Mittwoch, 29. Oktober, 19:00 bis 21:15 Uhr

Kosten: 15,- € pro Abend



„UND STEIGT ALS MORGENSONNE ZUM HIMMEL HINAUF“

Märchen und Abschied

Können Märchen in Abschiedssituationen Lebenden und auch Sterbenden Begleiter sein? Worin liegt ihre trostspendende und heilsame Wirkung? Und wie kann sie sich entfalten?

Der Workshop führt ein in die Bildsprache der Märchen und lenkt den Blick auf die Märchenheldinnen als Suchende und Vertrauende. Er richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die Menschen in Abschiedssituationen begleiten und Interessierte.

Kurs-Nr.: 14-2-005

Termin: Freitag, 28. November, 17:00 bis 21:00 Uhr

Kosten: 30,- €

ALLE VERANSTALTUNGEN „MÄRCHEN“:

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 und maximal 8 Personen.

Ort: Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerarbeit
Lutherstraße 6, 58452 Witten

Referentin: Anke Braukmann, Märchenerzählerin, Witten

Verantwortl.: Katharina Arnoldi

Anmeldung: bis eine Woche vor der Veranstaltung

In Kooperation mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerarbeit, Witten



REFORMATION UND POLITIK

Ausstellungsprojekt für Witten – Multiplikatorenentretreffen
für Gruppenleitende der Gemeinden, Lehrer_innen,
Multiplikatoren und Interessierte

Das Projekt will eine Ausstellung erarbeiten zu Johannes Busch, einer herausragenden Persönlichkeit des vergangenen Jahrhunderts. Sein Wirken in Witten ist inzwischen weitgehend in Vergessenheit geraten. Deshalb soll der Fokus auf die Wittener Zeit gelegt werden. In einem ersten Treffen wird die Projektidee näher vorgestellt und die TeilnehmerInnen erarbeiten gemeinsam ein Konzept. Danach werden verschiedene Teilbereiche der geplanten Ausstellung definiert. Die Zusammenstellung der notwendigen Materialien sowie die Aufbereitung und Umsetzung für die Ausstellung liegt dann bei den TeilnehmerInnen, die jeweils dazu Arbeitsgruppen mit hinzuziehen können. Im Frühjahr 2015 sollte das Ergebnis in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Termin: Dienstag, 28. Oktober, 18:00 Uhr

Ort: Johanniszentrum, Bonhoefferstr. 3, 58452 Witten

Leitung: Wolfgang Schneider, Sabine Grünschläger-Brenneke

Anmeldung: Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm

Eine Kooperation mit dem Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm

„FREIHEIT, DIE ICH MEINE – UNBEHERRSCHTE GESCHICHTEN“

Christoph Dieckmann

Autorenlesung



Christoph Dieckmann ist heute vielfach preisgekrönter Autor und Reporter der Hamburger Wochenzeitschrift „Die ZEIT“.

In der Darlegung seiner Themen überzeugt er durch inhaltliche Dichte und sprachliche Brillanz. Er ist in einem evangelischen Pfarrhaus in der ehemaligen DDR groß geworden, arbeitete als gelernter Filmvorführer, studierte Theologie und war Vikar in der ev. Studentengemeinde Berlin. Ebenso war er tätig in der theologischen Studienabteilung beim Bund der ev. Kirchen in der DDR und im Ökumenisch-Missionarisches Zentrum der Berliner Missionsgesellschaft, sowie nebenher als freier Autor für Kirchenzeitungen.

Dieckmann hat sich intensiv mit dem Freiheitsbegriff auseinandergesetzt – einem Begriff, der vielfach missbraucht wurde.

In seinem neuen Buch begibt er sich zu „teutschen Vaterlandsriesen“ in Leipzig und Köln, zu den freien Bürgern von Basel und an den See Genezareth des Bergpredigers Jesus, nach New Orleans ins „Bethlehem des Jazz“ und zu den Fußballfreunden von Robert Enke, der in den „Freitod“ ging.

Termin: Montag, 3. November, 19:00 Uhr

Kosten: keine

Ort: Ev. Johanneskirche Voerde
Lindenstr. 1, 58256 Ennepetal

Referent: Christoph Dieckmann (Autor)

Verantwortlich: Pfr. Armin Kunze, Matthias Kriese

25 JAHRE MAUERFALL – GESCHICHTE WIRD LEBENDIG



Ein Gesprächsabend mit persönlichen Erlebnissen im Zusammenhang mit dem Ende des DDR-Staates

An diesen Tag kann sich fast jeder erinnern: was er getan, wo er gewesen, mit wem unterwegs, der Abend des 9. November 1989, bei der Nachricht vom Fall der Mauer in Ost-Berlin.

Geschichte lebt von erlebten Geschichten.

Wir werden uns gegenseitig erzählen, was wir erlebt haben, werden lachen und weinen, staunen und amüsiert zurückschauen auf eine ungewöhnliche Zeit und immer noch lebendige Geschichte.

Termin: Mittwoch, 12. November, 19:00 Uhr

Kosten: keine

Ort: Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Voerde
Milsper Str. 3, 58256 Ennepetal

Verantwortlich: Pfr. Armin Kunze, Matthias Kriese

Beide Veranstaltung finden statt in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Ennepetal-Voerde

AUCH JOSEF WAR EIN ZIMMERMANN*

Krippenbauwochenende für Väter und Kinder

Mit Holz und Naturmaterialien werkeln macht Spaß – besonders wenn man es gemeinsam mit den Kindern tut. Genau das haben wir an diesem Wochenende vor. Weihnachtliche Dekoration stimmt uns auf das Fest ein – gerade auch, wenn sie selbst hergestellt ist. Wir werden das Baumaterial im nahegelegenen Wald suchen und zusammen mit unseren Kindern eine Weihnachtskrippe für die festliche Dekoration zu Hause bauen. Natürlich werden wir vorher die Weihnachtsgeschichte hören und uns dadurch anregen lassen. Auch das Kochen übernehmen wir selbst. Damit die ganze Aktion gut gelingt, wird das Programm bei einem Väterabend gemeinsam vorbereitet. Dort werden auch alle noch notwendigen Informationen gegeben.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 und maximal 12 Väter. Dieses Angebot findet zwei Mal statt: in Hattingen und Ennepetal-Rüggeberg. Bitte bei Anmeldung die entsprechende Kursnummer beachten.

Kurs-Nr.: 14-2-006
Termin A: Samstag, 8. November, 10:00 Uhr bis
Sonntag, 9. November, 12:00 Uhr
Ort: Ev. Familienzentrum „Rüggeberg“
Severinghauser Str. 12a, 58256 Ennepetal
Verantwortlich: Matthias Kriese, Bernd Otterbach

Väterabend zur Vorbereitung von Termin 1:

29. Oktober 2014, 19:00 Uhr, Ev. Familienzentrum „Rüggeberg“, Severinghauser Str. 12a, 58256 Ennepetal (Dauer ca. 1 Stunde)

Kurs-Nr.: 14-2-007
Termin B: Samstag, 22. November, 10:00 Uhr bis
Sonntag, 23. November, 12:00 Uhr
Ort: Ev. Kindertagesstätte St. Georg
Emsche Str. 30, 45525 Hattingen
Verantwortlich: Matthias Kriese, Christoph Müller

Väterabend zur Vorbereitung von Termin 2:

10. November 2014, 19:00 Uhr, Ev. Kindertagesstätte St. Georg, Emsche Str. 30, 45525 Hattingen statt (Dauer ca. 1 Stunde).

Kosten je Wochenende: 25,- € für Väter, 5,- € pro Kind

Die Anmeldung für beide Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die EEB EN. Die Teilnahmegebühr ist bis zum jeweiligen Väterabend zu überweisen an: Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten, IBAN DE57 3506 0190 2001 1260 51, KD Bank eG – Bank für Kirche und Diakonie, Zweck: 5200.10.1541 + Kursnummer + Name

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperation mit: der Ev. Kindertagesstätte St. Georg – Hattingen, dem Ev. Familienzentrum „Arche Noah“ in Welper und dem Ev. Familienzentrum „Rüggeberg“ in Ennepetal.

* Keine Veranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz

MITEINANDER REDEN – WENN PAARE SICH NEU BEGEGNEN

Ein Seminar für Paare

Viele Fantasien und Sehnsüchte sind mit der Paarbeziehung verbunden. Der Alltag ist häufig geprägt durch Beruf, Kindererziehung oder Einzelinteressen. Dabei kann es leicht geschehen, dass die Paarbeziehung aus dem Blickfeld gerät.

Das Gruppenangebot will Paaren Raum geben, wieder ins Gespräch und in eine gemeinsame Bewegung zu kommen. Es möchte Impulse für eine lebendige Partnerschaft geben. Das 2-tägige Seminar richtet sich an Paare, die Lust haben, sich auf neue Art zu begegnen.

- Kurs-Nr.:** Anmeldung siehe unten
Termine: Freitag, 14. November, 16:00 bis 20:00 Uhr und Samstag, 15. November, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Ev. Beratungszentrum
 Birkenstraße 11, 58256 Ennepetal
Kosten: keine (Spende ist möglich!)
Leitung: Sabine Engelhard
 Dipl.-Soz.-päd., Paar- und Familientherapeutin
 Roland Wetter, Dipl.-Soz.-päd., System. Therapeut
Anmeldung: bis 7. November telefonisch unter 02333 60 97 - 0

In Kooperation mit dem Ev. Beratungszentrum-Ennepetal

WEGE DER VERSÖHNUNG

Die Rolle der Kirche in einem Versöhnungsprozess am Beispiel Ruandas

Der 7. April ist der 20. Jahrestag zum Gedenken an den Völkermord in Ruanda. Die Kirche blickt auf diese Zeit zurück und reflektiert ihre eigene Rolle im Ringen um Frieden. Die Frage, wie der Versöhnungs- und Heilungsprozess in Ruanda – aber auch anderenorts- von Theologie und Gemeinde konstruktiv begleitet und mitgestaltet werden kann, bleibt aktuell.

Dr. Bataringaya hat im Jahr 2013 bei Prof. Traugott Jähnichen, Ruhruniversität Bochum (RUB) zum Thema „Impulse der Friedensethik Dietrich Bonhoeffers“ promoviert. Neben seiner akademischen Arbeit begleitet Bataringaya als Kirchenleiter den Friedensprozess innerhalb seiner Kirche kontinuierlich und pro-aktiv.

- Kurs-Nr.:** keine Anmeldung erforderlich
Termin: Donnerstag, 20. November, 20:00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum, Bodenborn, Witten
Kosten: keine, um eine Spende wird gebeten
Referent: Dr. Pascal Bataringaya, Ruanda
Moderation: Heike Ernsting
Verantwortlich: Leuthold Bohne, Katharina Arnoldi

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bommern